

Adventsfeier der Kreis-Seniorenunion

Groß-Zimmern (ula). Stimmungsvolle Weihnachtslieder statt politischer Reden standen im Chorraum der Mehrzweckhalle auf dem Programm. Über 100 Gäste waren der Einladung der Kreissenorenunion zur Adventsfeier gefolgt, um sich beim gemütlichen Nachmittag auf das anstehende Christenfest einzustimmen. Ganz entspannt, ohne Eurokrisen und Parteienzwist.

„Oh du fröhliche...“ intonierte die Gästeschar da stimmungsgewaltig – begleitet von Barbara Wörtche auf dem Flügel. Die Pianistin spielte an diesem Nachmittag unentgeltlich, um ihr Honorar, rund 100 Euro, statt dessen dem katholischen Orgelförderverein für ein neues Instrument zu stiften. Als Überraschungsgast hatte die Musikerin Carolin Beckmann mitgebracht. Die zwölfjährige Solistin begeisterte mit einem mutigen Gesangsstück. Vorträge zum Schmunzeln und Nachdenken, passend zur Weihnachtszeit, rundeten das Programm ab. Albert Henrich, Vorsitzender der Kreissenorenunion, freute sich über das zahlreiche Erscheinen. Das Gremium für Christdemokraten und Freunde ab 60 Jahren

umfasst fünf Ortsvereine, von denen Groß-Zimmern der größte ist.

„Im Gegensatz zum Land haben wir keine rückläufigen Mitgliederzahlen, sondern Zuwachs“, freute sich Henrich. Er führt diese positive Entwicklung auf die gute Arbeit der Ortsvereine zurück, die monatliche Veranstaltungen bieten.

Der Kreisverband trägt ebenfalls mit gesellschaftlichen Veranstaltungen zur „Mitgliederpflege“ bei. Ausflüge, Sommerfest und Adventsfeier sind feste Komponenten im Jahreskalender. Politisch werden da ganz leise Töne angeschlagen – dafür die Geselligkeit und Kommunikation umso stärker betont. Zahlenmäßig rangiert die Kreissenorenunion hessenweit mit ihren Mitgliedern auf Platz fünf.

Für treue Dienste im Vorstand wurden Elisabeth Hasenauer, Hans Lösch und Johannes Köbel geehrt, die nun aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde die Klein-Zimmerin Katja Hengl geehrt.

Artikel aus Lokalanzeiger vom 03.12.11

